77. Jahrgang.

Grideint. Montag, Mittwoch. Donnerstag, Freitag und Samstag.

Preis viertelfahrlich hier 1 .W. mit Erdger. lohn 1.10.4, im Begirfs. und 10 km-Berfehr 1.20 .W, im übrigen Bürttemberg 1.30 .4. Manatsabounements. nach Berfällinis.

der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Ferniprecher Dr. 29.

Fernspredjer Dr. 29.

Muflage 2150.

Mingeigen-Webfibr f. b. Ifpalt. Beile aus gewöhnl. Schrift ober beren Raum: bei 1mal. Ginrhdung 10 g. bei mehrmaliger entfprechent Rabatt.

Gratisbeilagen: Das Blanberftfbden

Schwäd. Landwirt.

1903.

NE 22

n Bublifum

-Müben

orlagen

lrtifel. ig beforgt

Bur,

düller.

sche

(iches

3000

monate werben Freitags

BURNER-

arzkopf.

n Familte fofort

lieb Mlaif.

ig meiner Nichte

pril d. Is. für folibes, befferes

, hohem Lohn

enhardt,

ei Dintelader.

besuch.

albigen Eintritt

fon, welche bie

n beforgen batte,

ei hohem Lohn

dchen

nshaltung nicht

ei hohem Lohn ober Anfang

tion d. Bl.

te in Nagolb:

febr.: 1/210 Uhr.

jebr. Friertag, i: 1/410 Uhr

nft in Ragold:

megfeiertag, 2.

Methodiften.

Febr.: Borm.

/8 Uhr Brebigt.

es Standesdt Ragold.

rrb, S. b. Christian nns, geb. am 28.

Ugr 25 Min.

Ragolb:

tion b. Bl.

hen

n bei ber

Magold, Montag den 2. Februar

e Preis e des 2monatligen Abonnements

Februar und März

Gesellschafter

in der Stadt 68 Pfg. im Begirft u. 10 km-Berftebr 81 Wfg. im übrigen Warttemberg . 87 Pfg.

Der fünfmal möchentlich erfcheinenbe Gefellichafter bringt foned und in huapper Form: Griginalartikel, politifde Neberficht, lokale Nachrichten, Bereins-Nachrichten, die wichtigften Hachrichten vom 3u. u. Ausland, michtige Sille aus bem Gerichtofaal, alle wich. tigen Barkommniffe bes öffentligen febens, Reichsund Candtageberichte, Candwirtsch., Hundele-, Berkehrenub Gewerbe-Madrichten, Auroberichte, Bermifctes. Butereffante Romane, Bolke. u. Jugend-Erjählungen, Fenilleton.

Amtliches. Am 30. Jan. b. 38. hat die evangelische Ober-schulbehörde den Schullehrer Reich ert in Ganningen, der ihm übertragenen ersten Schulstelle in Hoch dorf, Bez Altensteig-Dorf (Ragold), auf Anfuchen wieder enthoben.

Politische Alebersicht.

Gine neue bon ber öfterreichifden Regierung eingesehte Rörperichaft, ber Induftrierat jur Beratung von Induftriefragen, hat einstimmig eine Resolution angenommen, die befagt ber Inbuftrierat erachte ben Abichlus bes wirticaftlichen Ausgleiche mit lingarn als einen für ben Bolfswohlftanb beiber Reichshälften forberlichen StaatBaft, ba er benfelben bie wichtigften Abfangebiete fichert und bie Gefamtmonarchie als geeintes, gegenüber bem Musland burch feine politifche und wirtichaftliche Bebeutung maßgebenbes Birtichaftegebiet erhalt. Der Induftrierat ipricht nach Durchficht ber Ausgleichsvorlagen, insbesonbere bes Bolltarife | Die Borrechte ber brei Dachte, ju erzielen, fo merbe bies

und bes Bollgefepes, welche für bie öfterreichifche Inbuftrie bon ausichlaggebender Bebeutung find, fich bahin aus, bag er bie Musgleichvorlagen für annehmbar erachtet und ben balbigen Abichluß bes Ausgleichs für geboten erflart. Der Referent betonte, bas Minifterium Rorber babe mit bem Ausgleich ein Stud ernftefter, gewiffenhaftefter Arbeit geleiftet und Defterreichs Intereffen fo gut vertreten, wie es

bisher leiber nie ber Fall gemefen fei.

Bon ber frangofischen Deputiertentammer wurde gestern ein burch ben Abg. Sembat gestellter Untrag auf Aufhebung ber Boticaft beim Batifan verhandelt. Der Minister bes Meußern befampfte ben Antrag. Die Aufrechterhaltung ber Botichaft sei selbsiverständlich, nachdem die Kammer bas Kultusbudget bewilligt habe. Der radifale Mennier beautragte, von dem Kapital 62,000 Fraut abzustreichen, unter Umwandlung der Botschaft in eine Gesaudtschaft. Der Rebner foling jugleich eine Refolution bor, bie ben Minifter bes Meußern aufforbert, bie mit bem Batitan ausgetausch-ten Schriftstude, die fich auf bas Bereinsgeset und die Rougregationen beziehen, in einem Gelbbuch zu veröffent-lichen. Der Minifter bes Meußern hatte im Prinzip nichts gegen bie Anfforderung einzuwenden, machte jedoch ben Borbehalt, daß er ben Zeitpunft ber Beröffentlichung mahle und bag ber Batifan feinen Biberipruch gegen bie Beröffentlichung gewiffer Dofumente erheben werbe. Die Refolution murbe barauf mit 303 gegen 6 Stimmen angenommen. — Das von bem Minifter bes Aengern beraus-gegebene Gelbbuch über Magebonien enthalt 52 Dofinmente, welche fich auf die Berhandlungen bom 28. Februar 1902 bis jum 3. Januar 1903 erfireden. Delcaffe ichilbert barin bie Schritte, bie er gur Berbefferung ber Lage ber drift. lichen Bebolferung in Magebonien unternommen bat. Die biplomatifchen Bertreter Franfreichs machten feit Anfang 1902 auf die Angeichen des brobenden Aufruhrs aufmertfam. Die ruffifche und bie frangofifche Regierung beeilten sich, Ermahnungen zur Borsicht nach Konstantinopel und Sosia gelangen zu lassen. Delcasse schung Rusland vor, energische Broteste an die Pforte zu richten. Zugleich protesierte der Botschafter Constans gegen die Berwendung von Baschibozuts in Mazedonien. Er verlangte von der tärtlichen Praisenna Die Possan türtifden Regierung bie Bufage, bag nur regelmäßige Truppen gur Berwendung tommen follen. Auf bie übrigen Beichwerben wegen ber Reformen antwortete ber Gultan jeboch nur mit ber Ginfegung einer Rommiffion.

Ueber Die Berteilung ber bon Beneguela gu gablenben Summen an die Machte ift noch nichts entichieben. Bahricheinlich erfolgt bies je nach bem Berhaltnis bes Betrags, ben jede Dacht für fich beaufprucht. Die Forberungen bon Machten, Die an ber Blodabe nicht beteiligt finb, bleiben in bem Abkommen unberudfichtigt. Das von Beneguela mit Frantreich getroffene Abkommen, nach bem letteres 13% ber Bolleinnahmen erhalt bleibt natürlich in Rraft. Der Beitpunft ber Aufhebung ber Blodabe haugt bavon ab, ob Benezuela die Forderungen ber Machte annimmt. Wenn Bowen gegenwartig einen Gegenvorschlag machte, um bie gleiche Behandlungen aller Forberungen, ohne Rudficht auf

bagu bienen, bie Burudgiebung ber Schiffe gu vergogern. Dan verfichert, bag bie beutiden Schiffe in Die Lagune von Maracaibo nicht einbringen warben mit Rudficht auf bie, burch ihren Berfuch, bie Ginfahrt auszuführen, ber-vorgerufene gespannte Stimmung in ben Bereinigten Staaten.

Barlamentarifde Radricten.

Denticher Reichstag.

Berlin, 30. Jan. Am Bundesratstisch: Geaf Bosadowsky, Minister v. Goßler, Staatsselretär v. Kraette. Prästdent Graf Ballestrem eröffnet die Situng I lihr 20 Min. v. Date mb o ws kisstomian (Bole) begründet die Situng I lihr 20 Min. v. Date mb o ws kisstomian (Bole) begründet die Juterpellation detr die ungleichmäßige Behandlung der polnischen Bevöllerung innerhald des deutschen Reichs. Redner detont zunächst, der Reichstag sei sie die Intervellation vollsommen zuhändig. Die Regierung dezeichne jeht die Bolengesahr als nationale Gesahr, als slavische Gesahr: sie scheine die Reichsgrenzen dedrocht zu glauden. Der polnischen Bevöllerung sei die polnische Sprache in Amt und Schule, sowie freie Religionssidung gewährleistet worden. Tapisch sei der Fall des Ech Aats Löhning, der nur wegen seiner Stellung zur Belenfrage entlissen worden sei. Der Redner dringt zahlreiche Einzelfälle vor, despudichen Wedenfreie erblickt. Die Anstellungskammisston der polnischen Sprache erblickt. Die Anstellungskammisston der polnischen Wermanisation und Protestantisation. Die polnischen Redakteure werden in dem Gesängnissen des denkrig des von der Wedenfreie und Literatur getrieden haben, sei geseywidtig die Berechtigung zum einsichrigsfreiwilligen Ralitärdienst entzogen worden. Anch das Bogsleichter gesteichen Polnischer Firmen durch die Kilitärdehörden stationalität gerichtet sei, sei aussichtslos. Die antipolnische Belief des Keilertung des eine nahrische Franz im interventionalen Sinne nicht arbe. Die eine polnische Berasto gemacht und kehe vor dem Bonterott.

Staatssetzeltär Ern gen für die die die verklärte, daß es eine polnische Brasto gemacht und kehe vor dem Bonterott.

staatsjefretär Graf Pojadowsty erlätte, daß es eine polnische Frage im internationalen Sinne nicht gebe. Die ehemals polnischen Landesteile seien auf immer mit Preußen verbunden. Die vom Korredner vorgebrachten Fälle seien mit wenigen Austnahmen innerpreußische Angelegenheiten, die nicht Gegenstand der Erdrterung im Reichstage sein könnten. Das Reich beträfe nur die gegen die Militärverwaltung gerichteten Beschwerden, auf die der Vertessminister antworten verde.

der Kriegsminister antworten werde.

Ariegsminister v. Goßler rechtsertigt die Entziehung der Berechtigungsscheine zum Einjährigendienst gegenüber einigen im Thorner Gedeimbund-Prozes verurteilten Bolen. Die Entziehung sei durchaus gesehlich, man sei dei der Auswahl der vom Einjährigendienst Ausgeschlossenen anzerordentlich milde vorgegangen. Die Bonsottierung volnischer Gewerderreibender durch die Weistlärsbedorde sei aus disziplinaren Gränden erfolgt.

Abg. Grafimann (natl.) weift bie Befchwerbe ber Polen

Abg. Fürft Radzi will (Bole): Es komme nicht auf einzelne Fälle an, fondern auf die Gefamtpolitif in Preußen. Abg. Nören (Ir.) fritifiert die Bolenpolitif der preußischen Regierung, namentlich das Verfahren der Behörden in dem Thorner Geheimbundprozes. Durch die Wittel, die die preußische Regierung jeht anwende, werde es ja doch nicht gelingen, die Bolen zu natuseilikeren.

Abg. Tiebemann (Rp.) bestreitet, daß die Absicht bestände, bie Polen zu entnationalisieren. Dieje Behauptung bes Borreduers beweife, daß er von ber ganzen Frage nichts verftebe. Abg. Leugmann (frf. Bp.) bringt ben Fall Lähning zur

Kriegsminifter v. Go fil er ftellt fest, daß der kommandierende General in Bofen fich in die Angelegenheit nicht eingemischt, sondern nur privatim geäusert habe, es werde Löhning schwer fallen, seine Frau in die Gesellichaft einzuführen, weil er nirgends seine Ber-

lobung angezeigt babe. Staatsfefreibr Bofabomsty beftreitet bie Rompeteng bes

Venezolanisches Leben.

(Salug.)

Aus biefen Mifchungen befteht nun bas benegolanifche Bolf und naturgemäß tann ein foldes Diichvolt nicht viel Gigenart besigen. Die einzige ansgepragte Eigenart, Die ich gefunden babe, tommt in ber Mufit ber Benegolaner jum Ansbrud, und gwar im Rationaltang bes Lanbes, in der fogenannten Danza.

Die Dufit geht im zweiviertel Tatt, im erften Teile bietet bie Dufit nichts Aufergewöhnliches; im zweiten Teile aber fpielt bie rechte Sand ben alten Tatt meiter, mabrenb Die linte Sand fünfachtet Tatt fpielt; und gwar verteilt bie linke Dand biese regelmäßig in die zweiviertel Takte ber rechten Dand. Diese Mufik richtig zu spielen ift so außerordentlich schwer, daß sabrelanges Doren und lieben kann zur Meisterschaft führt. Gebr gute bentiche ober englifche Pianiften find taum im Stanbe, Die Danza fo ju iptelen, wie fie gespielt werben muß, bem Benegolaner fe-boch icheint biefe Runft angeboren gu fein, wie benn auch ber Benezolaner außerorbentlich muftfalifch veranlagt ift.

Eine beinahe findliche Freude hat er an Feuerwert. Rirchliche ober patriotische Feiertage find ganglich unbenfbar ohne unmäßiges Abbrennen bon Feuerwerf. Besonders Rafeten erfreuen fich großer Beliebtheit, und gwar läßt man biefelben faft immer mabrend bes Tages auf.

Leibenschaftlich wie Dufit und Feuerwert liebt ber Benegolaner ben Tang. Speziell bie Bewohner ber Tiefebene,

welchen man gewöhnlich nach Manboline- und Buitarre-Begleitung taugt. Es ift ein wirflicher Benug, einem venesolanischen Ball gugufeben. Der Tangichritt folgt genan bem Wechsel ber Dufit, bewegt fich bie Dufit ichneller, fo beschleunigt fich auch bie Bewegung ber Tanger, und vice versa. Es liegt etwas Bridelnbes, ja geradega Aufregenbes in ber meifterhaft und leidenschaftlich gespielten Dufit. Gine folde Dufit nuß auch gute Tanger erziehen. Tangt ein Baar besonders icon, "divinamente", also gottlich, fo horen die übrigen Baare im Tange auf und bewundern neiblos die beffern Tanger. Leiber benehmen fich die jungen Damen gumeilen recht ungezogen. Gie bringen es fertig, Jemanben, ber noch nicht allgutief in bie Geheinntiffe Terpfichores eingebrungen ift, einfach mitten im Saale fieben gu laffen und bavongulaufen. Es fommt febr baufig vor, bag ein weniger guter Tanger bie Antwort betommt: "Ich tange nicht mit Ihnen, Sie tangen mir ju ichlecht." Es mag fein, bag berartige Ungezogenheiten burch ben Ginflug bes bei Ballen in glemlichen Mengen genoffenen Alfohols herfommen; benn ber Benegolaner ift im Allgemeinen immer höflich und beicheiben.

Die Benegolanerin ift flein, febr felten finbet man matigien Zone und an denen die Bereinigten Staaten so bas Kreuz, und mechanisch gleiten die Bersen des Rosen reich find. Auch in geistiger Beziehung sieht die Benezolanerin jurud hinter ben Franzen der Bolter, die in talteren Klischlagenen Fagen, da das Knieen zu beschwerlich ift, und malen leben. Die Benezolanerin ist jedoch nicht weniger ftolge fonigliche Figuren, Die fo baufig find, in ber ge-

bie Maracaiberos find als gute Tanger und Tangerinnen begabt wie andere Frauen, nur die Erziehung und Kultur befannt und berühmt. Der bevorzugte Tang ift der Walzer, fehlt. Diese geistige Uneniwideltheit wird bedingt burch ben erichlaffenben Ginfing bes Tropenflimas, burch bie faft abfolute Beichrantung ber Frau auf bas Daus und bie Familie und ben Ginfluß der Religion. Die Ausübung ber Religionspflichten, beren ftrifte Innehaltung burch jahrhundertelange Gewöhnung erzwungen ift, nimmt wenig-ftens die Salfte ihres Tages in Anfpruch. Die andere Salfte wird burch Dablgeiten, Befuche empfangen ober machen und durch das Ankleiden zu den Gottesdiensten verbraucht. Daß Franen sich im Geschäftsleden hervortun, ist ganzlich unbefannt. Die Fran ist ans Dans gefestelt, dabei bekümmert sich jedoch die Benezolanerin absolut nicht um ihr Saus, es bleibt alles ber Dienerichaft überlaffen. Theater, Rongerte find im Jamern unbefannt, gelefen wird recht wenig. Das Gebeibuch ift in vielen Fallen Die einzige geiftige Rahrung. Go verträumt benn die Benegolanerin ihre Zeit mit Effen, Ankleiben, Besuchen und in ber Rirche. Gimmaliges Beimobnen bes Gottesbienftes genigt jeboch, um einen davon zu überzeugen, wie wenig Ernft ber Reli-gion entgegengebracht wird. Bon Anbacht ift febr wenig ju merten, ba wird gelacht und gefluftert, über bas neuefte Rleib ber nicht anwesenben Freundin wird lebhaft bebatttert, und mit ben eventuell anwesenben Berehrern merben unverhohlene Blide gewechfelt. Mechanifc ichlagen Die Finger

LANDKREIS 8

Kreisarchiv Calw

Reichstags jur Erörterung ber Angelegenheit. Darauf vertagt fich das haus auf Samstag.

Bürttembergifder Laubtag.

r. Stuttgart, 30. Jan. (Fortsegung bes Berichts ber Freitag-ng.) Rachbem ber Berichterflatter Prof. Dr. Dieber (D. P.) ein ziemlich ausführliches Referat erftattet und für ben Antrag ber Rommiffton eingetreten war und nachdem der Witterichterlatter gebr. v. Gedenborif & Ba.) fich für die Ortsichulaufficht anch in Bezug auf die techniche Seite ausgesprochen hatte, legte Domfapitular Stiegele den Standpunft der tath. Rirche und bes Jentrums in einer langeren Rede dar, in der er fich für bie geiftliche Schulaufficht aussprach, Die eine Garantie für bie Aufrechterhaltung bes religios-chriftlichen Geiftes in ber Bollsschule und rechterhaltung des religids-christlichen Geistes in der Bolksschale und im Interesse der Gemeinde, der Familie und der Lehrer gelegen sei. Der Reducer beisonte im Jusammenhang hiermit die Notwendigkeit der Ortssschalaussicht, deren Annahme im Dause nach der Lage der Dinge wohl zu erwarten sei, was dei der Bezirksschulaussicht, die später besonders dernaten werden sall, nicht der Fall sei. Prälat Demmiler (F. Bg.) demerkte, es handle sich um 2 Fragen: 1) ist die Ortsschulaussicht zu betrauen? Die erstere Frage besahte der Redner, doch wünschte er eine Ausscheidung der technischen Schulaussicht, wodurch der schwerste Strin beseitigt werde, über den die Leibere und die Ortsschulaussichten am meiten gehaldert seinen. In der zweiten Frage betante der Redner, daß er daß krinzip der gestillichen Schulaussichen der Redner, daß er daß krinzip der gestillichen Schulaussicht nicht durchlöchern wolle, daß es aber nötig sei im Interesse der Riche und der Schule, dort, wo ein größeres fei im Interesse ber Kirche und der Schule, bort, wo ein größeres geistliches Amt und ein größeres Schulinspektorat vorhanden sei, dem Ortspfarrer nicht mit dem Ortsschulinspektorat zu betrauen. Schmidt: Die Ortsschuldehörden sind teils dem Cheramt, teils dem Begresschulaussscher, teils dem gemeinschaftlichen Oberamt in Schulensen Begressschulaussscher, teils dem gemeinschaftlichen Oberamt in Schulensen dem Der Verlegen und alle von einem Ortsp Schulsachen untergeordnet. Der Redner will also von einem Orts-ichulinspetter nichts miffen. Bum Schluft ergriff noch Minister v. Weig facer bas Wort. Er betonte feine Uebereinstimmung mit dem Antrog der Kommissten und trat für geiftliche Ortsschulaufsicht ein, deren Annahme im ganzen Lande beruhigend wirken würde und die auch einer absoluten Rotwendigkeit entspreche. Die Kommission

befinde fich auf dem Wege, der jum Ziele führe.
r. Stuttgart, 31. Jan. Die gestliche Ortsichulauficht bildete auch heute den Gegenfand der Beratung der Kammer der Abgeordneten. Im allgemeinen iprachen fich sämtliche Robner für sie aus, feldt der Abgeordnete Silben drandt, der durch seinem Antrag, die Aussicht über die Kollsschulen in jedem Orte einem Ortsichulrate übergeben will, der aus 3 Vertretern der dergert. Kollegien, den in der Gemeinde angestellten Behrern begm. Lehrerinnen und einer Angahl gemohlter Bitiglieder bestehen foll, betonte, sein Antrag schließe nicht aus, daß der Geiftliche Ortöschulausseher werde. Wienn hildenbrandt weiter erlärte, naturgemäß werde in der Webrgahl der Orte der Geiftliche wieder gewohlt werden, so sieller er fich damit in einen Gegensatz zu feiner Bedauptung, daß die Mehrheit des Bolles für die Abschaffung der gestlichen Ortsschulaussicht sei. Auch mußte er sich von dem Gizepräsidenten Dr. v. Kiene die Bemerkung gesallen lassen, das Naturgemäße brauche doch nicht

abgeandert zu merben.

Das nene Bahlreglement für ben Reichstag wirb, wie ber Berl. Lotalangeiger mitteilen tann, bon ben Bunbesrais-Ausschuffen in ben nachften Tagen beraten merben. Es wird bem Reichstage nicht jur Genehmigung vorgelegt werben, ba ber Bunbesrat jum Erlag ber neuen Beftimmungen ber Buftimmung bes Reichstags nicht ju beburfen glandt. Bufolge einer Berftanbigung unter ben Bunbesregierungen follen bie Roften fur bie gur Sicherung bes Bahlgebeimniffes erforberlichen Rebenraume auf Die Staatstaffen ber Gingelftaaten übernommen werben. - lebrigens befinden fich auch Abanberungen bes preugifden Bablreglements in Borbereitung, die ben 3med haben, die Schwierigfeiten gu befeitigen, welche die Durchführung ber Bahlhandlung in ben befonbers volfreichen Bahlfreifen infolge ber großen Bahl von Bahlmannern bietet.

Tages: Neuigkeiten.

Ans Stadt und Land. Ragold, 2. Februar.

Dentiche Franentunft. Bei bem jenigen ichweren Rampf ums Dafein werben unfere Frauen und Tochter es befonders freudig begritgen, bag ihnen burch bie im nachften Monat in Berlin ind Leben tretenbe Berwertungsgentrale bentider Granentunft Gelegenheit geboten wirb, Die Grzengniffe ihrer fleißigen Sande wie Sandarbeiten, Stiderei (Golb., Beig., Seibe-, Bolle.), Maleret (Del, Aquarell, Glas und Borgellan), Leberarbeit, Brandmalerei, Schnigerei, Aezerei, Kufipfarbeit, jebe Art von Spigenarbeit,

Weberel u. f. w. in Gelb umgufeben, ohne felbft berborgutreten. Diefes neue Juftitut wirb, wie die Allg. Big. mitteilt, bon Abolf Sinrichfen geleitet, ber über 5 3abre als Borftandsmitglied bes abnliche Tenbengen in fleinerem Dage verfolgenden, unter Broteftorat ber Bringeffin Friedrich Beopold bon Preugen ftebenben Frauenvereins "Bienen-torb" tätig ift, fo daß fur die fachliche Sandhabung die beften Garantien gewährleiftet find. Intereffentinnen tun gut, die Beitritts-Bedingungen, beren Bufenbung toftenlos erfolgt, bon ber Bermertungsgentrale beuticher Frauenfunft Berlin W. 8, Leipzigerftrage 91, einzuforbern.

Rottenburg, 31. Jan. Geftern nachmittag bat fich Forftamtsaffiftent &, in feinem Bimmer erfchoffen. Der Brieftrager fanb ibn abends 7 Uhr tot vor. Rachften Monat follte &. feine Dochgeit feiern.

r. Stuttgart, 29. Jan. Gine 4. Bufammenftellung ber bei ber tgl. Staateregierung eingefommenen Befdluffe und Bitten nebft ben bagu geborigen bie Entichliegung ber fgl. Staatsregierung betreffenden Mitteilungen ift heute im Drud erichienen, besgleichen Beft X. und Beft XII. bes Entwurfs bes wurtt. Dauptfinangetate fur 1903 und 1904. Das erftere enthalt bie Spezialetate ber Gifenbahnen, ber Boften und Telegraphen und ber Bobenfeebampfichiffahrt, bas lentere biejenigen über die Grunde. Gebaubes und Gewerbes fteuer, die Steuer bon Apanagen, Rapital., Renten., Dienfiund Berufseinkommen, Die Umfatftener, Die Abgabe von hunden, die Birticaftsabgaben, Sporteln, Gerichtsgebühren, Erbicafts- und Schenfungsftener und bie Heberweifungen aus der Reichetaffe. Ferner murbe heute ausgegeben ein Rechenschaftsbericht bes Stanbifden Ausschuffes über feine Amistätigfeit mabrend ber Bertagung bes Landtage vom 23. Deg. 1902 bis 28. Jan, 1903. Schlieglich liegt noch ein Antrag ber Finangfommiffion bor, babingebend: Die Rammer ber Abgeordneten wolle beichließen: Die R. Staatsregierung gu bitten, ben in Ansficht genommenen Rachtrags. etat jum Finanggefegentwurfe für 1903/04 gur Befriedigung außerorbentlicher Baubebilrfniffe im Betrage bon 41/a Dill. Mart, fowie bas in Ausficht gestellte Gijenbahnbaufreditgefes bei ben Ständen einzubringen, damit biefelben in Berbindung mit bem Entwurf bes Dauptfinanzetats beraten werben tonnen. Ferner: Der vorläufige Entwurf einer neuen Bauordnung - nicht blos (wie von der Rammer gewünscht) die Brundzüge besielben - wird in Balbe veröffentlicht werben. - Sinfictlich ber Errichtung von Lan bmirtichaftstammern beigt es: Die bestehenbe, auch bei ben parlamentarischen Berhandlungen hervorgetretene Berichiebenheit ber Anfichten über wesentliche Buntte, insbesondere auch binfictlich ber Bahl ber Landwirtschafts tammern, läßt jimadit noch eine weitere Rlarung ber Gache als winidenswert ericheinen. - Sinfichtlich ber Ginfilbrung fafnitatiber Fenerbeftattung in Burtiemberg ift eine Entichließung noch nicht getroffen; Berhandlungen mit ben firchlichen Beborben find im Gang. - In ber Lanb ftreufrage wird it. a. bemertt, daß es bei plaumagigen Laub nummigen (mit einer Ausnahme) in die Sand ber Rorperfcaftsbehorbe gelegt ift, bie Aufbereitungsform zu bestimmen ; es ftete ihr alfo bie Befugnis ju, ben Streubedürftigen bie Balbflache bebufs eigener Ginfammlung bes Baubes guguweisen (wie es die Rammer munichte). - Bezüglich bes Salapreifes ift bon ben wirtt. Staatsfalinen in gemeinfamem Borgeben mit bem Brivatfalzwert Beilbronn unb der preugifden Salineninfpettion Stetten ben unmittelbaren Abnehmern von Rochfalg bie Auflage gemacht worben, bag fte felbst im Reinwerfauf nicht mehr als 10 & für 1 Bfund Rochfalg berlangen burfen. - In ber Frage ber freien Mergtemabl für bie erfranften Berfebrebedienfteten mirb auf die ablehnenbe Saltung ber Betriebstrantentaffen bingewiefen und beigefügt: Die angestrebte Menberung ber Drganifation bes bahnargtlichen und bes poftargilichen Dienftes fet mit ben Intereffen ber Gifenbahn- und ber Boftverwaltung nicht vereinbar und auch wegen ber Ronfequengen für andere Zweige ber Staatsvermaltung abgulehnen. Der poftarutliche Dienft wird auf brei meitere Orte ausgebehnt; Die vollftanbige Erfüllung bes bezüglichen Buniches ber Boft-

"Ita, missa est", und bie im Gotteshans froblich | Larbeit ber moralischen Anschauungen fann jedoch meniger Anwendung finden auf die Frauen der besteren Familien der Fehler der Franen besteht eben in ihrer ju großen Dulbfamfeit.

Der Charafter bes Benegolaners hangt bon ber Gegend ab, in ber er aufgewachfen ift. Der Bewohner ber Diefebene ift beigblutig, poricinell in feinen Entichluffen, aber febr wenig energifch. Stets beiter und gladlich lebt er in ben Tag binein, fein taglicher Unterhalt und feine geringen Bedürfniffe bereiten ibm wenig Sorgen.

Der Bergbewohner ift ernfter und ruhiger, fein Lebensunterhalt ift nicht fo leicht erworben, wie ber bes Lianeros. Die Berge haben einen guten Ginfing auf ihn ausgeubt. Er ift besonnen und bebachtig, aber auch er ift ein Erbe

ipanifcher Indoleng und Tragbeit.

Gine harmlofe Froblichfeit ift Allen eigen; bei Feften fommt es febr felten gu Musichreitungen. Stragenrand und Diebftahl geboren in Beneguela gu ben Geltenheiten. Wird Jemand beraubt ober bestohlen, so bat bie Sache meistens einen politischen Saden. Wohl morben fich bie Leute um ein Madchen, selten jedoch um Geld und Gnt.

Der Rern bes Boltes ift ein gnter, nur fehlt es an geeigneten Beuten, biefen Rern jur Gntwidelung gu bringen. Solange bas Land fich felbft ober vielmehr ben Sanben gemiffenlofer Bolititer und Abenteurer überlaffen bleibt, ift wenig hoffnung auf Befferung vorhanden.

unterbeamten ift jurgeit nicht möglich. - Bu bem Beichluß ber Rammer ber Abgeordneten betr. bas Gubmiffione. mefen beißt es: Die Berhandlungen behufs Erlaffung gemeinfamer ben Bunichen ber Rammer ber Abgeordneten weitgebend Rechming tragender Borichriften über Bergebung bon Arbeiten und Lieferungen burch bie Minifterien ber auswärtigen Angelegenheiten, Abteilung für bie Berfehre-Unftalten, bes Innern und ber Finangen find bem Abfcluß nahe.

Stuttgart, 30. Jan. Gin gerichtlicher Augenichein fand bente bormittag in Cannftatt an ber Ungludftatte ftatt, wo am Samstag Rachmittag bas Motorunglud paffierte. Unwefend waren vom Gericht Staatsanwalt Dr. Bleg und Untersuchungsrichter Maurer, als Bertreter bes Regiments Estabronchef Frbr. v. Gultlingen, ferner waren anwesend ber Besiger bes Automobils Dr. Jenne aus München und beffen Rechtsbeiftand Rechtsanwalt Friedr. Dangmann. Der Führer bes Antomobils, ber fich in einfuchungshaft befindet, wurbe bon 2 Fahnbern auf bie Ungludsftatte begleitet. Da er ber bentiden Sprace nicht machtig ift, ftand ihm ein Dolmeticher gur Seite. 2115 Sachverftanbiger mar Ingenienr Bals bon ber Daimler-Motorgefellichaft gelaben, ber mit einem Motorwagen in verschiebenen Tempos an ber Gerichtstommiffion vorbeifuhr.

r. Stutigart, 31. Januar. Borgeftern nacht ift im Barenhaus ber Gefdwifter Knopf, Tubingerftrage, auf gang raffinierte Beife ein Ginbruchsbiebftahl verübt worben. Die offenbar mit ben Lofalitaten bertrauten Diebe erbrachen ben großen Raffenichrant, sowie bie Labentaffe und ftablen etwas über 1000 .4. Waren nahmen fie teine mit. Die Lampen wurden morgens noch brennend angetroffen. Bou ben Ginbrechern bat man bis jest noch teine fichere Spur.

Beilbronn, 29. 3an. (Bur Mufflarung.) Das Deutsche Bolfebl, brachte fürglich eine Rotig ans Beilbronn, wonach bas Bantgeichaft Gumbel aus ber Ronfuremaffe bes ehemaligen Bantbireftors & u ch s beffen Lebensber- ficherungspolice gefauft und 25,000 & baran profitiert babe. Demgegenüber bittet bas Banfgefcaft 3. Gumbel am Marft, feftguftellen bag feine Firma mit biefem Sanbel

nichts ju ichaffen bat. r. Beilbronn, 1. Februar. Beftern nacht fury bor 91/a Uhr brach in einem ber alteften und bochften Webanbe ber biefigen Stabt - bem Glodengieger Riefel gehorig im Dachitod auf bis jest unaufgeflarte Weife Feuer aus, bas fo raid um fich griff, bag balb ber gange Daditod in Mammen frand, bie eine riefengroße Feneriante bilbeten und trot der angestrengten Bemuhungen auch ein benachbartes Saus - einem Beingartner gehörig - ergriffen, fo daß auch der Dachftubl biefes Daufes abbrannte. Berichiedene Rachbarbaufer wurden teils burch die Flammen, noch mehr aber durch bas Baffer mehr ober weniger beicabigt. Gin Fenerwehrmann fiel bei bem Branbe von ber Leiter, erlitt aber gliidlicherweife nur eine leichte Berletung am Urm. Glodengießer Riefel befand fich beim Ausbruch bes Feuers auf einem Mastenball. - Begen Berbrechens gegen die Sittlichfeit (§ 176, 2 St. C.B.) murbe ein 19: jahriger Gereiner verhaftet und an bas biefige Amtogericht eingeliefert. - Gin biefiger Einwohner wollte in einen in boller Fahrt befindlichen Stragenbahnwagen einfleigen, glitt auf ber Bagentreppe aus und erlitt einen Beinbruch. Gin etwas furgfichtiges Dabden fiel geftern 6 Deter boch bon ber Blattform bes Saufes ihrer Dienftherricaft berab und mußte bewußlos in ben Spital verbracht werben. Das

Mabchen bat eine bebeutenbe Gehirnerschütterung erlitten. r. Balingen, 31. Jan. Der auf bem biefigen Bahnhof angestellte Brobeanwarter Mertle von bier murbe gestern vom hiefigen Stationstommanbanten wegen Unterichlagung von vereinnahmten Fahrfartengelbern verhaftet und an bas St. Amisgericht abgeliefert. Bergangenen Derbft hatte fich ebenfalls ein bort angestellter Beamter Unterschlagungen gu Schulden tommen laffen, moffir berfelbe gegenwärtig feine

Strafe abbust. r. Tettmang, 31. Januar. In Renfird brach geftern nacht im Defonomiegebanbe bes Birtes Buchelmaier Feuer aus, burd welches bas gange Gebande eingeafchert murbe. Das Bohnhaus, bas an ben Stadel angebaut mar, fonnte burch bas raiche Gingreifen ber Feuerwehr gerettet werben.

r. Goppingen, 30. Jan. Dente abend fur; nach 6 Uhr brach in bem Saufe bes Birts Bellenichmied jum Bogel Straug in ber Sauerbrunnenftrage Tener aus. Rach furger Beit brannte ber gange Dachftod bes großen breiftodigen, bon mehreren Familien bewohnten Gebanbes bollftanbig nieber. Dant bem raichen Gingreifen bes Loid juges und ber hiefigen Feuerwehr gelang es, ben Reft bes Bebaubes, fowle bie benachbarten Saufer gu retten. Menichenleben find nicht gu beflagen. Entstehungsurfache ift unbefannt. Der Schaben ift beträchtlich.

r. Badnang, 30. Jan. Bor einigen Tagen entwendete ein Lehrling bon auswarts laut Redarzeitung einem hiefigen Meiger aus beffen Laben einen Schwartenmagen, murbe aber bon bem Befiger ermifcht und ber Boligei ibergeben. Gine Durchfuchung ber Gffetten bes Burichchens ergab, bag man es mit einem richtigen Labenbieb ju tun batte, benn es murben Gegenftanbe, wie Bigarren, Rleiberftoff, ja fogar eine Bortion Abfüllichlauche bei ibm vorgefunden, melde in hiefigen Beichaften entwenbet wurden. Der Gutebel ficht feiner Strafe entgegen,

r. Illm, 29. Jan. Die Dobrentopffrage ift nun enblich entichieben. Geftern traf beim Stabifcultheigenamt bie Rachricht ein, bag bas R. Minifterium bes Innern im Ginverftanbnis mit bem Minifterium ber auswärtigen Ungelegenheiten bie Heberführung ber Staatsftrage 49 beim Mobrentopt nach bem bon ber Stadt noch annehmbar erflarten Entwurf D, ber eine Steigung ber flabtfeitigen Brudengufahrt von 3,76% vorfieht, genehmigt hat. Der Stadt wird gestattet, von bem jur leberführung bewilligten

bezahle. r. Biber haftung einel Ming. b. Ober ans Strefelb, felbe foll fich zu Anfang fein, um thu bat fich ber und auch fd nachtens in 2 fobann auf (fclagung geg Boligei gefter r. 38nn

Beitrag von

Grundabtretu

инг поф 40

Grunberwerb

ben find, ber

fen Betrag i

lichteit murb Guggenmoos Mertt bon & Hefert. r. Bon Stragenbau

alte Guftap

ift infolge fe Spital ju S

Berlin, geftern die P autmann Sp Mintogewalt Szenen foll burch Auffted ben Ausnah Ausnahmezui Schuttlente ; werden (!). Eingabe ernf ber Linken langere Gro Erhöhung be Gingabe wur miefen, wenn hoch fand.

Berlin, daß die Mel für bie Gen und Farbe d follen, auf @ Mürnber

Tor ein St eima 10 Me eine forgfält foloffen. Dreeben

ftehenden Th unbegründet. Merzig,

Thiel ber Me an feiner B rotem Sanbi patrone fagte, fonft t wefen, benn Grploffon be Burgermeifte: eine Belohun Geeftem

fatafirophe | Fifchampfer forberten bie Sicherheit 1 Dampfer, bi Schlimmer o an. Die F ibren Fangre St. Johann einer Fahrt feine Bieber! bat unfere ? Schiffe und

Der Be auf ihre Tit bem fachfifd genehmis

Bitn, bentichen Rel abnoft mit Louise von R beabfichtigt, Sprache gu

Buife b Mentone we meinfam am fich gang for Blufe und

lachelnben jungen Damen begeben fich auf bie Strafe, um febr langfam und ernft und würdig mit guchtig niebergeichlagenen Augen nach Saufe gu manbeln, und faum magen fie ben Gruß von Befannten ju erwibern; benn fogleich nach ber Deffe foll man fich nicht mit weltlichen Dingen befchäftigen.

Gine mertwurdige und bagliche Gitte ift bie überma-Bige Anwendung von Gefichtspuber. Durch bie reichliche Bepuberung fuchen bie braunlichen Schonen Die vielbeneibete weiße Sautfarbe ju imitieren, febr jum Rachteile ihrer Erfceinung. Das vielleicht gang bubiche Geficht wird burch ben Buber gerabegu verungiert, ber Farbenton erinnert lebbaft an gebrannten mit Dehl beftreuten Raffce.

Berühmt wegen ihrer Schonbeit find Die Frauen bon La Grita und Meriba. Blittenweißer Teint und rabenichwarzes Daar bilben in Meriba bie Regel, mahrend man in La Grita febr baufig blonbem haar und blauen Hugen

Der Moralbegriff ber Benegolaner ift ein febr lager, eine beilloje Maitreffenwirtichaft ift im gangen Lanbe gang

Das niebere Bolt icheut eine Trammg wegen ber bamit perbunbenen Roften. Gehr haufig werben biefe wilben Gben in legitime verwandelt, wenn ber Mann ober bie Fran bem Tobe nabe ift, weil die Rirche in biefem Falle

Die Traming gratis vollzieht. 3m Bolte berricht jeboch tein Mangel an Sittlichkeits. gefühl, bie Beute firb eben naiber und natürlicher. Die Befdluß fions: ung ge= ordineten rgebung ten ber erfehreem Ab.

ein fand tatt, wo leg und egiments mwejend then und nn. Der begleitet. and thm var Jugelaben, thog att

ift im ise, auf morben. rbrachen ftablen itt. Die n. Bon t Spur. dilbronn, resmaffe beneverprofitiert (Sumbel

Handel nes tor Gebänbe hörig ner ans, hitod in bilbeten benach= ergriffen, lanunen, niger bebon ber erleigung Ausbruch brechens ein 19: tögericht einen in gen, glitt eter hoch ift herab erlitten. Bahnhof e geftern hlagung an bas patte fich ungen zu

tig feine

h gestern

er Feuer

r, founte

merben.

ावक 6

neb guint

er aus. a großen Bebäubes es Loid Reft bes n. Menrface ift atwenbete n biefigen t, murbe bergeben. gab, daß tte, benn ja jogar 1, welche

ebel fieht mun enbheißenamt innern im tigen An-49 beim jubar ernbtfeitigen hat. Der ewilligten Beitrag von 100,000 . bie Entichadigung für bie notigen | Grundabtretungen in Abgug zu bringen, fodaß die Stadt mur noch 40,000 M in bar zu entrichten bat. Da für Grunberwerbungen jest icon 206,000 M ausgegeben worben find, verlangt bas R. Minifterium, bag bie Stabt biefen Betrag innerhalb breier Monate nach bem Banbeginn

r. Biberach, 31. Jan. Geftern fruh erregte bie Berhaftung eines elegant gefleibeten Berrn Huffehen. Wie ber Ang. b. Oberl. erfahrt, handelt es fich um einen Raufmann aus Rrefelb, ben Reifenben eines Stuttgarter Saufes. Derfelbe foll fich ichon einige Beit bier aufgehalten haben und gu Anfang Diefer Woche foll fein Bringipal bier gewesen fein, um ihm bas Reifematerial abzunehmen. Ingwifden bat fich ber Mann ohne Subfiftenzmittel bier aufgehalten und auch icon Armenunterftugung jum 3wed bes llebernachtens in Anspruch genommen. Seine Berhaftung erfolgte fobann auf Grund eines Stedbriefs, welcher wegen Unterichlagung gegen ibn erlaffen war und bon bem bie biefige Polizet geftern fruh Stenntnis erhielt.

r. 3onn, 31. 3an. Wegen Bergebens wiber Die Gittlichfeit wurden die Taglohner Rouftautin Bernhard, Eduard Guggenmoos und Jojeph Siebenrod von hier und Georg Mertt von Rempten an bas R. Umtsgericht Bangen einge-

r. Bon ber Jagft, 31. Jan. Der am 13. b. Dis. am Stragenban Wingenhafen verungludte, lebige, 25 Jahre alte Guftav Landwehr von Westernhaufen (Bürttemberg) ift infolge feiner fcweren Berlegungen am 26, d. Dt. im Spital ju Beilbronn gestorben.

Deutsches Reich.

Berlin, 30. Jan. Gine fonberbare Gingabe beichaftigte geftern bie Betitionstommiffton des Reichstags. Gin Oberamtmann Spamer in Darmftabt bitter um Berftartung ber Amtogewalt bes Reichstageprafibenten. Bei fturmifchen Szenen foll ber Reichstagsprafibent bie Bollmacht haben, burch Auffteden einer ichwarzen Fabne auf bem Prafiblinn ben Ausnahmezuftanb (!) ju verhangen; wahrend biefes Ausnahmezustandes follen ein Polizeifommiffar und zwei Schuttente gur Leitung ber Berhandlungen bingugegogen werden (!). Die Mehrheit ber Rommiffion nahm biefe Gingabe ernft und überwies fie tros lebhaften Biberfpruchs ber Linfen an bie Beichaftsorbnungetommiffion. Gine langere Grorterung entipann fich bei einer Gingabe um Erhöhung ber Solbateniohnung um 10 & taglich. Diefe Gingabe murbe ber Bubgettommiffion gur Erledigung überwiesen, wenn man auch die Forberung von 10 & als ju

Berlin, 31. Jan. Die Norbb. Allg. Big. ftellt feft, bag bie Melbung ber Reuen politifchen Korreiponbeng, bag für bie Benerale ber Urmee neue Uniformrode nach Art und Farbe ber bechigrauen öfterreichifchen eingeführt merben

follen, auf Erfindung beruht.

Mürnberg, 30, Jan. hente morgen fturzte am Spittler Tor ein Stud ber alten Stadtmaner in einer Lange bon etwa 10 Meter in ben Stadtgraben. Der Magiftrat bat eine forgfältige Unterfuchung ber gangen Stadtmauer be-

Dreeben, 31. Jan. Das Gerücht von ber bevorftebenben Thronentfagung bes Rronpringen bon Sachien ift

Merzig, 30. 3an. Bahrend ber biefige Bargermeifter Thiel ber Raiferfeier bes Ariegervereins beimobnte, murbe an feiner Billa, einem maffiben breiftodigen Gebaube aus rotem Sanbftein, eine 450 Gramm fdwere Dunamitpatrone gelegt. Die 10 Meter lange Bundichnur berfagte, fouft mare ein entfehliches Unglud gu verzeichnen gewefen, benn bie Unterfuchung bat fesigestellt, bag bei einer Explosion ber ichwere Bau gerftort worben mare. Der Burgermeifter bat auf bie Ramhaftmachung bes Taters eine Belohnung von 1000 . ausgefcrieben.

Geeftemunde, 29. Jan. Geit ber großen Dezemberfataftrophe bes Jahres 1834, wo eine Orfamnacht feche Fifchampfern unferer Beferfiotte ben Untergang brachte, forberten bie Winterfturme Jahr für Jahr mit unbeimlicher Sicherheit mehrere Opfer aus ber Reihe biefer fleiner Dampfer, die bis babin als fo hervorragend feetuchtig galten. Schlimmer als feine Borganger fangt bas Jahr 1903 bierin an. Die Fifchbampfer Red und Rommanbant find bon ihren Fangreifen nicht beimgetehrt; jest ift auch ber Dampfer St. Johann mit 11 Mann Befatung bereits 26 Tage auf einer Fahrt nach Island unterwegs und die hoffnung auf feine Biederfehr muß aufgegeben werben. In vier Bochen bat unfere Fischbampferflotte ju ben Opfern bes Meeres brei Schiffe und 31 Denicenleben geftellt.

Der Bergicht ber Rronpringeffin bon Sachfen auf ihre Titel, Ehren und Rechte aus ber Berbindung mit bem fachflichen Ronigshaufe ift bom Ronig Georg genehmigt.

Angland.

Bien, 30. Jan, Die fosialbemofratifche Fraftion bes beutichen Reichstages manbte fich an ben Abgeordneten Dassonofi mit bem Erinden, ihr bie Aftien ber Bringeffin Louise bon Roburg gur Berfügung gu ftellen. Die Frattion beabfichtigt, Die Affare ber Bringeffin im Reichstage gur Sprache gu bringen.

Luife bon Toecana und Andre Giron freuen fich in Mentone weiter ihres Bebens und promenieren täglich gemeinfam am Strande. Die ebemalige Rronpringeifin bat fich gang fommerlich gefleibet; fie tragt Strobbut und belle

Rod born mit beiben Sanben, mabrend Giron fteif nebenber ftolgiert und ihren Bompabour tragt. Bor einigen Tagen

unternahmen beibe eine Segelfahrt. Bien, 31. Jan. Der Berl. Morgenpost wird von bier gemelbet, daß fich ben Bemuhungen Girons und ber fachifchen Rronpringeffin gur ebangelifden Rirche fibergutreten, große Schwierigfeiten entgegenftellen. Bie verlautet, will Biron nunmehr gur griechifch. orthobogen Rirche übertreien. Die Rronpringeffin und Giron burften wegen ber unfreundlichen Saltung ber Bevolferung ihren jegigen Aufenthalt Mentone balb berlaffen. Es folle Giron nabegelegt worben fein, einen anberen Aufenthalt gu mahlen.

Mentone, 30. Jan. Die bor einigen Tagen gemelbeten Borgange, wonach Stragenpaffanten Anbre Giron und bie Rronpringeffin angerempelt haben, haben fich wiederholt, fo bag fich befürchten lagt, bag es zu einem öffentlichen Stanbal tommen wirb. Das Paar hat bas Sotel in ben legten Tagen nicht verlaffen und tragt fich mit ber Abficht, fich von bier weiter gu begeben. Unbre Giron außerte, bag er einstweilen einen anderen Ort auffuchen und fofort nach ber Cheicheidung mit ber Rroupringeffin nach Amerita überfiebeln merbe.

Reapel, 30. Jan. Der Befu b zeigt wieder eine er-hobte Tätigkeit. Die Eruptionen vermehren fich. Da um ben Bulton berum Die Ericutterungen gunehmen, geftattete bie Bolizei ben Tourifien nur bis jur Grenze ber Weinberge vorzubringen.

Barcelona, 31. Jan. In Rens ift die Lage beunrubigenb. Die Beitungen ericheinen nicht. Die Unsftandigen halten bie Stadt in einer Art von Belagerungezuftand und verhindern die Bufube von Lebensmitteln. Auch die Landarbeiter ichliegen fich ben Ansfranbifden, beren Bahl über 4000 beträgt, an.

Baris, 29. Jan. Santos Dumont tonftruierte einen lentbaren Omnibusballon mit zwei Balfen, beren unterer eine breigeteilte Gonbel fur gwolf Baffagiere erthalt. Der ale Feffelballon eingerichtete Meroftat foll in magiger Sobe Evolutionen ausführen.

Biederaufnahme ber Dreufus-Affare.

Baris, 30. 3m. In einer Berfammlung, welche mehrere Führer ber fogialiftifchen Bartel geftern abend veranftalteten, um gegen die Berfolgung ber fogenannten "ichwargen Sand" in Spanien ju protestieren, nahm auch Jaures bas Wort, um in nachbrudlicher und beinahe feierlicher Form anzufundigen, daß noch bor Ablauf weniger Monate die Biederaufnahme der Dreufus-Affare ju erwarten fei. Es feien bon ben Freunden Drenfus' neue Rachforschungen angestellt und neue Berbrechen entbedt morben, welche die Revifion bes Urteils bes Kriegsgerichts von Rennes herbeiführen muffen. Auf Erfundigung an guftan-biger Stelle wird bie Richtigfeit Diefer Aengerungen bon Jaures bestätigt mit bem Dinguffigen, bag fein Sinbernis beftebe, Dieje Anfundigung ber weiteften Deffentlichteit mit-

Amfterbam, 31. 3an. 3m Dafen liegen jest bes Streifs wegen feche Kriegsfchiffe. Der Blagtommanbant erließ an die Truppen einen Aufruf, in dieser eruften Zeit, wenn auch mit Gelbstüberwindung, gehorfam gu bleiben und bie Ehre bes Beeres hochzuhalten. Stets mehrt fich bie Bahl ber antommenden Reifenden. Bon Beeip aus benugen viele Die Rarren von Milchbauern, um hierherzufommen. Auch ber Streit unter bem Berfonal ber Dampfboote breitet fich aus, woburch auch biefe Reifegelegenheit gu Schiff allmablich abgeschnitten wird. Die hiefige nieberlandische Operngefellichaft mußte per Omnibus nach Rotterbam fahren, wo fie heute abend fpielt. Der Rapitan bes Indienfahrers Bilhelm III. mar gezwungen, von haarlem hierher an fein beute morgen abgegangenes Schiff ju reiten, ba ein Wagen und jedes andere Berfehrsmittel mangelte. Die Beitungen beidaftigen fich bereits mit ber Lebensmittel. und Gasbeleuchtung&frage, ba auch Steintoblenmangel eintreten fann, Der Borftand ber Gifenbahnarbeiter-Organifation teilte ber Direttion ber hollandifden Gifenbahn mit, bag fich ber Borftand nicht mehr bem allgemeinen Streif im gangen Land widerfegen wurde, falls bis 8 Uhr eine Untwort bes Miniftere nicht eingelaufen fei. Die Antwort ift bis jest micht gefommen.

London, 30. Jan. Bon ben bier Seelenten, Die bente in Liverpool bor Gericht unter ber Anflage ericbienen, ben Rapitan und feche Mann ber ichottifchen Barte Beronifa ermordet gu haben, haben Guftav Ran, 28 Jahre alt, und Beinrich Glor, 19 Jahre alt ein Geständnis abgelegt. Otto Monfon, 18 Jahre alt, bat eine lange Erflarung abgegeben. Billem Smit, 31 Jahre alt, beftreitet bie Ausfagen ber anberen. Die Berhandlung wurde auf eine Woche vertagt,

Tanger, 30. Jan. Rachbem bie Abantgarbe bes Gultans unter Omar Juft am 24. Januar fublich bon Tes gefchlagen worben mar, ordnete Abbel Agig bas gemeinfame Andruden feiner fünf bei Ges liegenden Deere an, bas am 25. Jan. erfolgte.

Rew-Port, 30. Jan. Franfreich und Solland berfuchen bie nicht an ber Blodabe beteiligten Machte für ein gemeinfames Borgeben gu intereffieren, um alle venegolanifchen Schulden auf die gleiche Bafis gu ftellen.

Rem-Port, 30. Jan. Die großen Gleftrigitatswerfe ber Riagarafalle find in ber geftrigen Racht burch Gener gerfiort worben. Die eleftrifchen Bahnen in Buffalo und Bodport fowie in ben Fabrifen am Riagara, welche bie in ben Unlagen erzeugte eleftrifche Rraft benaben, mußten ihren Betrieb einftellen.

Caracas, 31. Jan. Dem Matin wird gemelbet: Die Lebensmittelborrate nehmen rapib ab. Bwolf weitere Bader Blufe und ichurst nach frangofischer Art ein wenig ben I mußten ihre Laben ichliegen. Die Rachricht, bag bei ben

Berhandlungen gwischen Bowen und ben Beriretern ber Machte Schwierigkeiten eingetreten felen, rief im gangen Band große Aufregung herbor.

Bermifchtes.

Gin nenes Mittel, Chlaf gn erregen. Brof. Laborbe in Baris gibt ein neues und fehr einfaches Mittel an, ben Schlaf herbeignführen. Bei feinen Unterfuchungen über ben Ginfluß ber Bungennerven auf Die Atmung fonnte er feftftellen, bag bas Gahnen fich leicht baburch hervorrufen lagt, bag man die Bunge in gleichem Rhpthmus mit ber Sand bervorzieht und wieber in ben Dund gurudgleiten lagt. Durch biefe routhmifden Bewegung wird guerft mehrfaches Gabnen erzeugt und allmablich und ummertlich ein rubiger und natürlicher Schlaf. Diefe ronthmifchen Bungenbewegungen leifteten Brofeffor Laborbe auch fonft noch gute Dienfte. Er fonnte bei Atemftillftand, befonberg bei foldem, ber burch Roblenbunfivergiftungen bewirft war, burch berartige lang fortgefeite Bewegungen Die Rudtehr ber Mimung wieber herbeiführen, und fo lebenrettend mirten. Roch in einem anderen Fall foll biefe Art ber Bewegung febr gute Dienfte leiften, bei dem fog. Schluden, Diefem fo haufig qualenden und taum ju unterbrudenben Rrampf, ber au einer Heberregbarfeit bes Zwerchfells beruht. Bier foll allerdings fein rhuthmisches Bervorziehen ber Bunge ftattfinden, fonbern eine Bewegung in entgegengefestem Sinn, welche ben 3merchfellframpf anhalten und hemmen foll. Laborde fah in vielen und gerade ben fcmerften Fallen fein Mittel bon Erfolg gefront.

Ronig Eduards "Marconigramm". Aus London wird berichtet: Das befannt geworbene "Geheimnis", bag Ronig Eduards Antwort auf Brafibent Roofevelts Gludwuniche gu bem Erfolg von Marconis bratlofer Telegraphie zwifchen ben Bereinigten Staaten und England auf Bitten ber Marconie-Befellicaft felbft nicht burch ein "Marconigramm", sonbern burch ein unterseeisches Rabel besorbert worben ift, wird vielfach erörtert; bie Tatfache hat viele Beute ftugig gemacht. Man jog baraus Schliffe auf die Tauglichfeit ber Apparate. Gin Telegramm ans Remport am Domierstag behauptete, baß "Die Schwäche bes gegenwärtig in Bolbbu befindlichen Apparats" es notig machte, bas Telegramm burch Rabel gu fenden, und bie Behorben bes Generalpoftamte ertlarten, ale fie barüber befragt wurben: "Die erfte Anfundigung, daß die Antwort bes Ronigs nicht burch ben Marconiapparat gefaubt worden ift, icheint von Amerifa gefommen gu fein, und die bort gegebene Erffarung ift zweifellos richtig. Die Behauptungen, die settbem in einigen Bettungen erichienen, find ungenau. Es ift naturlich für die Beamten des Boftamts unmöglich, fich auf Er-Marungen einzulaffen. Dann mußten auch Informationen über Telegramme gegeben werben, mas burch Gefen ausbriidlich verboten ift." Dr. Cuthbert Sall ber Direftor ber Marconi-Gefellichaft, gibt jeht aber eine gang anbere Erflätung. In einem Interview erflärte er folgendes: "Etwa um 71: Uhr abends benachrichtigte uns bas Zentral-Telegraphenamt brieflich, dag bort eine Depeiche vom Ronig als Antwort auf die früher von Brafident Roofevelt erhaltene angefommen fei und man fragte bei und an, mas geschehen follte. Ich hatte gu jener Beit bas Bureau verlaffen, aber man benachrichtigte mich fpater teleponifc. Wir tonnten bie Depefche an jenem Abend nicht mehr bon London nach Mullion, bem unferer Station in Bolbbu am nachsten gelegenen Telegraphenamt, beforbern, ba bas Telegraphenamt um 8 Uhr geichloffen wirb. Gie batte beshalb um 12 Stunden, bis um 8 Uhr am nachften Morgen, berfcoben werben muffen. Mis ich bas Bentral-Telegraphenamt anrief mit ber Anweifung, Die Depefche burch Rabel jut fenben, fagte ich, wir tonnten fie nicht aufgeben, weil wir nicht Die Möglichkeit batten. 3ch beabfichtigte ficherlich nicht, unboflich gegen ben Ronig gu fein." Die Marconi-Gefellicaft beflagt fich, bag bas Boftamt ihr nicht bie nötige Döglichleit verschaffte, ihre Depeiden von Lonbon gut fenden. Gie mochte bie furge Entfernung bon swei Meilen zwifchen Mullion und Bolbbn burch Draft berbunden feben, fo dag eine birefte Berbindung swifden London und Amerita bergeftellt ift,

Landwirtichaft, Sandel und Berfehr.

Tübingen, 30. Jan. (Lebensmittelpreise.) Mehl. preise: 1 gtr. Mehl Ar. 1: 13.80 .M. Nr. 2: 13.30 .M. Ar. 3: 12.55 .M. Ar. 4: 11.55 .M. Brotpreise: 1 achtpfündiger Laid Kerpenbrot 1.12 .M. 1 achtpfündiger Laid Schwarzbrot 1.12 .M. 1 daar Beden sollen wägen 110 Gramm 6 .H. Fleisch preise: 1 Phund Matachsenstelch 75 .H. Arnbeisch 75 .H. Annweisser 10 Brandelschieder 15 .H. Arnbeisch 75 .H. Arnbeis Pagr, Breis 20 bis 86 M pro Bagr.

r. Rottweil, 81. Jan. Schweinemartt. Bufuhr 248 Milche schweine und 18 Läufer. Alles wurde aufgefaurt. Preise: Milche fchweine 20-35 M. Läufer 50-67 M pro Baar.

Drud und Berlag ber G. 29. Baifer'fden Buchbruderei (Emil Baifer) Ragolb - Gur bie Rebattion verantwortlich; R. Baur.

Visiten-Karten

fertigt rasch und billig die Buchdruckerei ds. Bl.

Berkauf von Beugholz und

3m Diffrift Buhl und Mittlerbergle Abt. Menbreste, Streit. ader, Schlagwiebenberg, Steinhaufenhang, Deichelbronner Steig, Stabiader und Basle fommen am

Dienstag, den 3. Februar



300 Rm. Nabelbol3-Scheiter und Brugel (wo-runter 4 Rm. forchene Brugel, 4 m lang, ju bolibriidden tanglich) und 1000 Buichet Rabelareis gum Aufftreich.

Bufammentanft nochm. 2 1thr auf ber Ragord-Unterjettinger Strafe beim Marfungegreniftod am Menbresie. Gemeinberat.

Samstag, den 7. Febr. abende 1/8 11hr werben im Ceminarfeftfaal mit Dilfe bes Stioptifone

Lichtbilder von Martinique u. der Düsselborfer Ausstellung

nebft Grflarung vorgeführt. hiegu werben unfere Mitglieber mit werten Familien boflich eingelaben. Gintritt frei.

Für bas Mufeum: Für ben Gewerbeberein: Borftand Ritter. Borftand Robele.

医阿阿阿阿阿 Gültlingen.

Hochzeits-Einladung. Bir erlauben und biemit, Bermanbte, Freunde und Befannte m

Donnerstag, 5. und Freitag, 6. Febr.

im Gafth. 3. "Rrone" bier ftattfinbenben Dochgeitofeier freundlichit einzuladen.

Ernft Grather, Colin bes verft. 3ob. Brather, !! Ratharine Deuble, Tochter bes

Defonomen in Daslad. Rronenwirts Denble, bier. Rirdigang 11 Uhr.

Für Magenleidende! The Bagenleidende! The Bergens, burch Genus mangelhafter, schwer verdanlicher, zu beiser ober zu talter Speisen ober durch unregelmäßige Lebensweise ein Wagenleiden, wie:

Magenfatareh, Magenframpf,
Magenfchmerzen, schwere Berbaunung ober Berschleimung
zugezogen haben, sei biermit ein gutes Dausmittel empfohlen, besten vorzägliche heilfame Wirfungen schon seit vielen Jahren erprobi find. Go ist dies b. befannte Berdauungs- und Blutzeinigungsmittel, der

Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein

Dieser Krauterwein ift aus vorzüglichen, heilfräftig besundenen Rrautern mit gutem Wein bereitet, und fiarft und belebt den gangen Berdauungsvorzundung des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein, Kräuter-Bein beseitigt alle Sidrungen in den Blutgefässen, reinigt das Blut von allen verdorbenen frankmachenden Stoffen und wirft sordernd auf die Rendil-

brennen, Glabungen, nebelleit mit Erbregen, 3 bet grounfigen (veralteten) Magenteiben nm fo bestiger auftreten, werben oft nach einigen Mal Trinten beseitigt.
Sinbsverflopfung und beren unangenehme Volass, wie Beffemtofigten, Iowie Bistanstauungen in Leber, Wills und Pfartoberspitem tofigteit, sowie Bistanstauungen in Leber, Wills und Pfartoberspitem hamorrhoidalleiben) werden burch Rranter-Bein tate und gelind efeitigt. Ardeter Bein behebt jebmebe Unverbantichfeit, verleiht bem

Berdanungafgfiem einen Auflewung und einfernt durch einer leichten Stuhl alle untanglichen Stoffe aus dem Kagen und Gedarmen.
Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Enikräftung, find meift die Folgen schlechter Berdauung, mangel-Enikräftung, bafter Blutbildung und eines transhaften Zustandes ber Leber, bei ganglicher Abbetitlösigfeit, unter nervöser Abspannung und Gemüteverstimmung, sowie hausgen Abssichmergen, schlattosen Rächten, sieden olt solche Krante langsam bahin. Mie Kräuter-Wein giebt ber geschwächten Gebenktraft einen frischen Jmpulä. Mie Kräuter-Wein giebt ber geschwächten bedenktraft einen frischen Jmpulä. Mie Kräuter-Wein fixigert den Appetit, besolchen gerbaumg und Ernährung, regt den Itospocchsel frästig an, beschiemigt und verkössert die Elintbildung, berubigt die erregten Verven und schafft dem Kranten neue Kräste und neues Leben. Zahlreiche Anertennungen n. Dantesschreiben beweisen dies. Kräuter-Toein in zu haben in Flasgen a. A. 1.25 und 1.75 in Ragold, Patterbach, Pfalgerafenweiter, Altenkeig, Wildberg. Dernstetten, Batersbronn, Tübingen, harb, Westater, Bornstetten, Batersbronn, Tübingen n. f. w. in den Apothefen. ber Leber, bei ganglicher Appetitiofigfeit, unter nervofer Abibanunng Auch versendet die Firma "Hubert Litrieb, Leipzig, Weststr. 82.

8 und mehr Flaschen Aranter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Dentschlands porto- und fistefrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt. Man verlange ansbrüdlich Hubert Ullrich'schen Kräuterwein,

Mein Rrautermein ift fein Gegennmittel, feine Beftanbteile find : Malagamein 400,0, Weinfprit 100,0, Glycerin 100,0, Retwein 240,0, Eberefchinfaft 150,0, Rirfchfaft 320,0, Jenchel, Knis, Delenenwurzel, amerik. Rraftwurzel, Enzianwurzel, Ralmwurzel aa 10,0.

Um Gefchaftelente u. f. w. bor Schaden zu bewahren, mache ich barauf aufmerfam, baß Frin Cantter, lebiger Biegler von bier, feit 1894 gerichtlich entmunbigt ift.

Der Bormund: Stadtpfl. Ben 1.

Zwieback, mit und ohne frifc bei H. Gauss, Conditor.

Mile in ben Tagen

bom 7. bis 12. April und vom S. bis 13. Mai

geborenen Berjonen merben erfucht hre genaue Abreffe mit Angabe bes Geburtstages und Geburisjahres durch Bofitarte, gwede Entgegennahme wichtiger Rach. richten, unter Chiffre &. C. 1903 an bie Annoncen-Expedition bon Baafenftein & Bogler 21. @., Berlin 2B. 8, eingufenben.

Unterjettingen. Ginen bollftanbigen

Schreiner= handwerkszeug

fowie eine Bartie

tannene Bretter

verfauft Donnerstag, ben 5. b. 202. nachmittags 1 ligr

Unton Renichler, Schreiner.

Magolb.

Gin iconer, noch gut erhaltener

Heberzieher

ju berfaufen bei

Ratharine Bangler, Frenbenftabterftr.

Küfer - Lehrlings-Geluci.



Ginen fraftigen Jungen nimmt unentgeltlich in Die Lebre

Fr. Echad,

Wingd-Gesuch.

Es wird jum balbigen Gintritt ein fleißiges, ehrliches

ober eine altere Berfon, welche bie bauslichen Arbeiten gu beforgen batte, in eine Birtichaft bei hohem Bohn gefncht. Bu erfragen bei ber Expedition d. BL.

Bwei gum erftenmal acht Wochen



Mutter= idweine W. Wals, Bader.

Lowenwarter&Co noundt-Gesellsch.m Coln 20 Mk.2, - Mk.2,50 Mk.3, - Mk.3,50 ar. 1/4 Literflasche käuflich in @

Wildberg bel Marl Schörner, Apoth.

Nagold bei Heh. Lung, Conditor,

Landw. Bezirks-Verein Magold. Vermittlung der Beftellung

Beftellungen auf ben Bezug von Caatgut, insbefonbere bon Rottleefamen und die fo febr empfohlenen Schwedischen gutter-Erbien, fowie auf ben Bezug von anerfannt guter hollandifcher Torf-ftren (pro Zeniner etwa 1 .4 50-60 3) wollen binnen 14 Tagen bei bem Unterzeichneten ober bem Bereinstaffier, herrn biricmirt Riein in Ragold, eingereicht merben.

bon Saatgut u. Torfftren.

Ragolb, ben 29, Januar 1903.

Der Bereinsvorstand: Ritter.

Ragold, ben 1, Febr. 1903.

Teilnehmenben Bermanbten, Freunden und Befannten machen wir bie traurige Mitteilung, bag unfer lieber Gatte und Bater

Johannes Beutler,

Bädermeifter,

bente abend 7 Uhr nach langem ichwerem Beiben im Alter bon 46 Jahren fanft in bem Berrn entichlafen ift.

Um ftiffe Tellnahme bittet die trauernbe Gattin:

Bilhelmine Bentler, geb. Beng,

mit ihren Rinbern.

Beerdigung: Mittwod, ben 4. Febr. mittage 2 Uhr.

Ragold.

Danksagung



Für die ermiefene Teilnahme mabrend ber Arantheit und beim Tob unferer lieben Mutter, Schwiegerumtter und Großmutter

Friederike Grüninger,

für bie aberaus gablreiche Leichenbegleitung, ben erhebenben Gefang bes Lieberfranges und bie reichen Binmenfpenben fagen ihren berglichen Dant

Die trauernden Sinterbliebenen.

Nagold.

Bur tommenden Baufaifon empfehle mein Lager in

jeden Profils.

3m Butereffe rechtzeitiger Lieferung wird gebeten, Anftrage für bas Frühjahr jest icon aufgugeben.

Eugen Berg, Gifenhandlung.



u. 40000 Mk. Baargewinne. (Haupttreffer (5000 Mk.) Esslinger Kirchenbaulose Ziehung garantiert am S. März.

13 Lose 18 Mk. Porto und Liste
25 Pfg. Za beziehen durch die
Generalagentur

Eberh, Fetzer, Stuttgart. In Nagold bei H. Knodel, Exped. d. Blts. Fr. Schmid.

Visiten- und Gratulations-Karten

fertigt schnell und billig G. W. Zniser'sche Buchdruckerei.

20 Mt. Nebenverdienst täglich für Jeben leicht u. anftanb. Unfr. an Jubuftriewerte in Robbach DR. 200 Bfals. (Hlichmarte.)

Frucht	prei	je:	
Nagold, 31	L. Jan.	1903.	
Remer Dintel		3 20 -	-
Weigen	8:60	8 51 8	56
Rernen		8 15 -	-
Hoggen		8 20 -	-
Gerfte		7 70 -	77
Baber	7 20	7 17 7	11
Whitfrucht		8	-
Biftuali	enpreis	t:	
1 Bfund Butter .		85-90	15
2 Green		7-14	A.

Altenfteig, 28. 3an. 1903.

Monte Damner

Preis hier 1 4 tohn 1.16 umb 10 1.20 .4 Bürtten

No. 2

Monat

merben 5. b. M allegen 2Boche begirte u berjenige bere Mai ift Fehle baß ber Derbe, Sommer Bejunbhe

baben m

zeige zu

merben !

But

neu ang 2Bodien unperbad pereinige Die Ra

Fili

berichte bom 27. führun tricbe, (Min.-91) orbnunge Bäckere famuimo ben Beti 6. 55), umb biefe tm Fab

Bur (Sein

- Laufe 311 erhal porquiege and bir ber betr fämtliche bie Bete 1902 be lingen i ©. 33) auf bem Mai b haben bi

Suft 19 Bumbest hilfen i (Mmisbl Die in porgefch Diftonen ipäteft fenben.

(3) Baifer,

lit. A i

werben jum Fe BL 6. die an teiligte 8 Tag fenben. Die

LANDKREIS 8